

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Vorwort	9
Abbildungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	21
1. Kapitel: Einleitung	25
I. Problemstellung	25
II. Gegenstand und Zielsetzungen der Untersuchung	26
III. Gang der Untersuchung	27
1. Fragestellungen	27
2. Methodik und Vorgehensweise	29
2. Kapitel: Politische und wirtschaftliche Beziehungen der Türkei zur EU als Beitrittskandidat	33
I. Entwicklung der Beziehungen	33
1. Antrag auf assoziierte Partnerschaft	33
1.1. Politische Gründe	33
1.2. Wirtschaftliche Gründe	35
2. Das Assoziierungsverhältnis	36
2.1. Entstehung und Beginn der assoziierten Partnerschaft	36
2.2. Assoziierungsabkommen von Ankara	37
2.2.1. Ziele und Inhalte des Vertrages	37
2.2.2. Schrittweise Gründung der Zollunion	38
2.2.3. Zusatzprotokoll	39
3. Ausbau und Vertiefung der wirtschaftlichen Beziehungen	40
3.1. Handelsbeziehungen	40
3.2. Gemeinschaftliche Finanzhilfen	43
4. Entwicklung der Assoziationsverhandlungen von 1960 bis 1987	44
II. Bemühung um Vollmitgliedschaft und Gründung der Zollunion	49
1. Antrag auf Vollmitgliedschaft	49
1.1. Gründe für den Antrag der Türkei	50
1.2. Haltung der Gemeinschaft und Ablehnungsgründe	51
2. Verwirklichung der Zollunion	53
2.1. Zollpolitik der Türkei in dem Zeitraum 1973-1995	53
2.2. Politische Rahmenbedingungen	54
2.3. Zollunion als Endstufe des Assoziationsprozesses	56
2.3.1. Der Assoziationsratsbeschluss Nr. 1/95	56
2.3.2. Bestimmungen über die Zollunion	57
III. Aufnahme der Türkei als Beitrittskandidat und deren Folgen	58

1. Der Weg zur Beitrittskandidatur	58
2. Post-Helsinki-Prozess	61
2.1. Beitrittsvoraussetzungen und die Türkei	62
2.1.1. Kopenhagener Kriterien	63
2.1.2. Anwendung der Beitrittskriterien auf die Türkei	64
2.2. Der Anpassungsprozess	66
2.2.1. EU-Heranhführungsstrategie	66
2.2.2. Anpassungsreformen der Türkei	69
2.2.2.1. Das erste Nationale Programm zur Übernahme des Besitzstandes	70
2.2.2.2. Reformschritte	72
2.2.2.2.1. Verfassungsänderungen	72
2.2.2.2.2. Anpassungsreformen	73
2.2.3. Zur Entscheidung der EU über den Beginn der Beitritts- verhandlungen	77
2.2.3.1. Einschätzung der Kommission	77
2.2.3.2. Haltung des Europäischen Parlaments	81
2.2.3.3. Ratsbeschluss vom 17. Dezember 2004	82
2.2.3.4. Haltung der Türkei	83
2.2.3.5. Eine Zwischenbewertung	85
IV. Beginn und Prozess der Beitrittsverhandlungen	86
1. Aufnahme der Beitrittsverhandlungen	86
2. Das Konzept des Verhandlungsverlaufs	88
V. Stellenwert der Kurdenfrage bis zum Beginn der Beitrittsverhandlungen	90
VI. Zusammenfassung	91
3. Kapitel: Besondere Problemfelder im Verhandlungsprozess	99
I. Zypern-Konflikt	99
1. Zur historischen Entwicklung des Konfliktes	99
2. Europäische Zypern-Politik und der EU-Beitritt der Türkei	100
3. Einfluss des Zypern-Konfliktes auf die Diskussionen über die Kur- denfrage	101
II. Das Demokratiemodell in der Türkei und seine Defizite	102
1. Zum Demokratisierungsprozess	102
2. Eine demokratietheoretische Analyse	103
3. Die Demokratiedefizite	107
3.1. Einleitung	107
3.2. Volkssouveränität	108
3.3. Bürgerschaftliche Partizipation	111
3.4. Politischer und gesellschaftlicher Pluralismus	113
3.5. Macht- und Herrschaftsbegrenzung	117
3.6. Rechtsstaatlichkeit	117
III. Politische Rolle des Militärs	119
1. Wirkungsmechanismen des politischen Einflusses des Militärs	119
2. Gründe und Motive der Militäreingriffe in die Politik	124

IV. Kemalismus als Staatsideologie	125
1. Zum Begriff und Inhalt des Kemalismus	126
2. Staatsideologie und Kemalismus	128
V. Minderheitenpolitik der Türkei	129
1. Rechtsstatus der Minderheiten	129
2. Minderheitenpolitik	130
VI. Zusammenfassung	131
4. Kapitel: Kurdenfrage im Prozess der Beitrittsverhandlungen	137
I. Historische Hintergründe der Kurdenfrage	138
1. Zur Situation der Kurden vor dem Ersten Weltkrieg	138
2. Folgen des Ersten Weltkrieges für die Kurden	140
2.1. Untergang des Osmanischen Reiches und der Vertrag von Sèvres	141
2.2. Vierteilung Kurdistans	143
2.2.1. Das Abkommen von Lausanne und die Kurdenfrage	144
2.2.2. Die Kurdenpolitik der alliierten Mächte Großbritannien und Frankreich	145
II. Innerstaatliche Aspekte der Kurdenfrage in der Türkei	148
1. Kurdenpolitik bis zur Gründung der Republik (1920-1923)	148
1.1. Formierung der Widerstandsbewegung gegen die Besatzungsmächte	148
1.1. Haltung der Kurden im Befreiungskampf	150
1.3. Kurdenpolitik der Bewegung unter Mustafa Kemal Paşa	151
2. Staatsideologische Grundlagen der Kurdenpolitik	154
3. Folgen der türkischen Kurdenpolitik	156
3.1. Entstehung einer illegalen kurdischen Nationalbewegung	156
3.2. Kurdenaufstände (1925-1938)	157
3.3. Neuformierung der kurdischen Bewegung (1960-1980)	161
3.4. Bewaffneter Kampf der PKK seit 1984	166
3.4.1. Gründe und Entwicklung des Guerilla-Krieges	166
3.4.2. Folgen der Konfliktverschärfung	171
4. Zum Rechtsstatus der Kurden	173
4.1. Zur Definition von Nation und Minderheit	173
4.2. Aktueller Rechtsstatus der Kurden	175
5. Kurdische Positionen zur Konfliktlösung	176
III. Internationale Dimension des Konfliktes	180
1. Interessenlage und Politik der Weltmächte	181
2. Kooperation und Allianz der Regionalstaaten gegen die Kurden	185
3. Innerkurdische Beziehungen und gegenseitige Einflüsse	186
4. Föderale Selbständigkeit in Südkurdistan und ihre Folgen	188
IV. Europäische Kurdenpolitik	190
1. Kurdenpolitik der EU	190
2. Türkei-Politik der EU und die Kurdenfrage	192
3. Außen- und sicherheitspolitische Aspekte	196
4. Wirtschaftliche Interessen der EU	197

5. Kurdische Migranten und die Politik der EU	198
V. Haltung der Kurden zur Vollmitgliedschaft und zur Europäischen Union	200
1. Beitrittsprozess und Erwartungen der Kurden	200
2. Haltung der Kurdenbewegung zur EU	201
3. Two-Level Game von Putnam und die Kurdenfrage	203
VI. Zusammenfassung	207
5. Kapitel: Der indirekte Einfluss der EU-Annäherung der Türkei auf die Beilegung des Konfliktes	211
I. Aufgabe der Staatsideologie	212
II. Rechtliche Anpassungen der Türkei im Rahmen der Beitrittsverhandlungen	214
III. Menschenrechts- und Minderheitenpolitik und Reformfordernisse	218
1. Menschenrechtspolitik	218
1.1. Zur Rechtslage	218
1.2. Menschenrechtslage und –politik gegenüber Kurden	219
1.3. Bumerang-Effekt, Spiralmodell und Menschenrechte in der Türkei	220
2. Minderheitenpolitik	227
IV. Einfluss der EU auf den innenpolitischen und verwaltungsmäßigen Systemwandel	229
V. Wirtschaftliche regionale Aspekte des Reformprozesses	232
VI. Politische und institutionelle Einbindung der Türkei in die GASP	235
VII. Politik der Türkei gegenüber Kurden in den Nachbarstaaten	237
VIII. Zusammenfassung	239
6. Kapitel: Der direkte Einfluss der Europäischen Union auf die Lösung der Kurdenfrage in der Türkei	243
I. Notwendiger Strategiewechsel der EU in der Kurdenfrage	243
II. Die Anerkennung und Festlegung eines rechtlichen Status der Kurden auf Unionsebene	244
III. Lösungsansätze für die Kurdenfrage im politischen und wirtschaftlichen Anpassungsprozess der Türkei	245
IV. Staatliche Neuordnung der Türkei bis zur Endphase des Beitritts	248
1. Dezentralisation durch lokale und regionale Selbstverwaltung	248
2. Autonomie als Teillösung der Kurdenfrage	251
3. Föderale Lösung der Kurdenfrage	256
3.1. Zu den grundlegenden theoretischen Aspekten des Föderalismus	257
3.1.1. Definition, Abgrenzung und Gründe des Föderalismus	257
3.1.2. Ausprägungsformen des Föderalismus	260
3.1.3. Erscheinungsformen des Föderalismus	261
3.1.4. Zur Politikverflechtungsdynamik und -fälle	262
3.2. Gründung eines kurdisch-türkischen Föderalstaates	264
3.2.1. Begründungen	265

3.2.2. Zu den Ausprägungsformen eines kurdisch-türkischen Föderalstaates	268
3.2.3. Zu der Erscheinungsform eines Föderalismus in der Türkei	271
3.2.3.1. Dualer Föderalismus	272
3.2.3.2. Kooperativer Föderalismus	273
3.2.4. Ein Modellvorschlag	276
3.2.4.1. Geographische Gestaltung des Föderalstaates	277
3.2.4.2. Aufgaben- und Kompetenzverteilung zwischen Bund und Gliedstaaten	281
3.2.4.3. Institutionelle Gestaltung	291
3.2.4.4. Über die kurdische Haltung zur Sezession in einer föderalen Türkei	298
3.3. Haltung der Konfliktparteien zum Föderalismus	301
3.4. Europäischer Beitrag zum Aufbau eines Föderalstaates	302
V. Integration und Emanzipation der Kurden als EU-Bürger	303
VI. Zusammenfassung	304
7. Kapitel: Gesamtzusammenfassung	309
Literaturverzeichnis	323